

II-5693 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2929/1J

1988-11-10

A N F R A G E

der Abgeordneten Ing. Tychtl

und Genossen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Ausbau der B 72

Die B 72 stellt die kürzeste Verbindung zwischen der Landeshauptstadt Graz und der Bezirksstadt Weiz sowie dem nördlichen Teil des Verwaltungsbezirkes Weiz dar.

Durch sie werden das Weizer Umland, der Passailer Kessel und das Feistritztal an die Landeshauptstadt angebunden.

Täglich müssen zahlreiche Arbeitnehmer von Weiz nach Graz, aber auch in umgekehrter Richtung fahren, um ihre Arbeitsstätten oder die Schulen zu erreichen.

Der Ausbau dieser Straße liegt aber nicht nur im Interesse der Bevölkerung des Bezirkes, sondern als Naherholungs- und Fremdenverkehrsgebiet auch im Interesse der Bevölkerung von Graz.

Das eminente Interesse am Ausbau dieser Straße hat am 30. 4. 1986 zu einer Bereisung durch den damals zuständigen Minister geführt, welcher sich dabei vom dringend notwendigen Ausbau überzeugen konnte.

Da seither aber die damals zugesagten Maßnahmen nicht in Angriff genommen wurden, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A n f r a g e:

1. Mit welchen Ausbaumaßnahmen kann auf der Strecke Weiz-Graz gerechnet werden?
2. Mit welchen Ausbaumaßnahmen kann auf der Strecke Weiz-Birkfeld gerechnet werden?
3. Wie sieht der Ausbauplan der B 72 zeitlich aus?
4. Welcher Betrag ist für den Ausbau erforderlich?